Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

nem eijgne blütt vnd brocht dijz
die hijtz von der glüt vnmesigen
schmertzen din h leib waß diz ga
ncz rott über zagen mit plütt
diz ward angeleijtt ain pfellezn
gewand daß ganctz an diz haftet
sij zügent es mit vngestemigkait
diz wider ab vnd zügent dz diz
demen zock dürch ain kalt wa
ser daß getroz daran den hette
dij diz widez an übez deine vez
serten leijf der ellend x wund
vn dürch mazttezet ward vnd
wurffen dich mit kott och die
kind vff dem berg calvazie sedz
den sij dich vff ainen stul dez wz
mit eisnen negel dürch schlage